

in der Hoffnung, unsere Widerstandskräfte niederwerfen zu können. Aber in der Tat versetzten ihnen unsere südvietnamesische Bevölkerung und ihre bewaffneten Kräfte vernichtende Schläge. (Beifall.)

Allein im Jahre 1966 setzten wir 370 000 Feinde außer Gefecht, darunter mehr als 100 000 amerikanische Aggressoren; und das sind fünfmal mehr als im ganzen Jahr 1965. (Beifall.)

Die Trockenzeit in Südvietnam geht bald zu Ende, und sämtliche strategischen Ziele des zweiten amerikanischen „Offensivplanes“ konnten nicht erreicht werden.

Außerdem wurden allein an den Hauptfronten der Provinz Tay Ninh 11 000 amerikanische Aggressoren außer Gefecht gesetzt.

In den noch besetzten Städten bekommen die Schichten der Intelligenz und der nationalen Bourgeoisie immer mehr die unmittelbaren Folgen der amerikanischen Aggressionspolitik zu spüren. Angespornt von den Erfolgen des ganzen Volkes, erheben sie sich entschlossener und kämpfen gemeinsam mit der werktätigen Bevölkerung für den Abzug der USA-Truppen aus Südvietnam und für den Sturz der Lakaien der USA. Die Farce von den Wahlen zur „Verfassungsgebenden Nationalversammlung“, der „Gemeindevolkräte“ usw. kann weder jemanden irreführen noch die Absichten der USA verschleiern, den Verwaltungsapparat ihrer Lakaien für die Verstärkung ihrer Aggression aufrechtzuerhalten. Jedem patriotisch gesinnten Menschen ist es klar, daß die südvietnamesische Bevölkerung nur dann wahre Unabhängigkeit, Frieden und Demokratie genießen kann, wenn die USA-Truppen aus Südvietnam abgezogen, das diktatorische Marionettenregime gestürzt und das Programm der Nationalen Front für die Befreiung verwirklicht werden. (Lebhafter Beifall.)

Die Lage in Süd Vietnam macht deutlich, daß — obwohl die USA-Truppen und die ihrer Satelliten und Marionetten heute schon eine Million Mann zählen — die Strategie der USA ausweglos, ihre Taktik verwirrt und ihre Niederlagen immer schwerer sind. Die Marionettenarmee zerfällt. Die Marionettenregierung kann nicht stabilisiert werden; die Widersprüche zwischen den USA und ihren Lakaien sowie der Lakaien untereinander verschärfen sich immer mehr.

Währenddessen halten Armee und Bevölkerung Südvietnams die Initiative an allen Fronten fest in der Hand, und je mehr sie kämpfen, desto stärker werden sie und desto größer sind ihre Erfolge. (Beifall.)

Unser Volk ist zutiefst empört über die Verstärkung des Zerstörungskrieges durch die USA-Imperialisten gegen die Demokratische Republik